

```

//
// Das Prozedur Spire1 wird besser geschrieben als Spire2 im rekursiven Aufruf des Prozedurs.
//

lerne Spire1 :a :Farb
solange :a <=9000 [
    fi Element :Farben :Farb vorwärts 5 rechts :a
    wenn :Farb = 16 setze "Farb 0
    Spire1 :a + 7 :Farb + 1
// Das Prozedur Spire1 enthält einen rekursiven Aufruf innerhalb einer beendeten Schleife, ohne Rückkehr bei Aufruf. Sie
ist nicht gezwungen, die Parameter des Aufrufs des Prozedurs zu stapeln, und Spire1 kann also ohne Risiko ihre eigenen
Angaben zermalmen, um Übertreten der Stapel der rekursiven Aufrufe des Prozedurs zu vermeiden. //
]
Ende

lerne Spire2 :a :Farb
prüfe :a > 9000
wennwahr rückkehr // rückkehr wird Spire2 zwingen, die Variablen zu stapeln, um sie eventuell auf dem Aufrufniveau
benutzen zu können, was früher oder später Übertreten des Stapels der rekursiven Aufrufe des Prozedurs bewirken wird.
Allein Mittel, eine Fehlermeldung zu vermeiden: den Wert zu vermindern von :a in der Nähe von 1600. //
wennfalsch [
    fi Element :Farben :Farb vorwärts 5 rechts :a
    wenn :Farb = 16 setze "Farb 0
    Spire2 :a + 7 :Farb + 1
]
Ende

setze "Farben [ weiss grün gelb rot orange linde pink sarcelle braun rosa violett geld grau schwarz blau olivefarbe ]
Bild beschleunige
löschttext schreiblinie "Spire1
Spire1 30 1 // Keine System-Mitteilung. //
schreiblinie "Spire2
Spire2 30 1 // Es gibt eine Mitteilung der Stapelüberschreitung.
Das technische Fenster befragen "Parameter des Systems", um den Wert zu
erhalten maximal präzise von :a. //

```